

Газовые фильтры

Технические характеристики

По вопросам продаж и поддержки обращайтесь:

Алматы (727)345-47-04
Ангарск (3955)60-70-56
Архангельск (8182)63-90-72
Астрахань (8512)99-46-04
Барнаул (3852)73-04-60
Белгород (4722)40-23-64
Благовещенск (4162)22-76-07
Брянск (4832)59-03-52
Владивосток (423)249-28-31
Владикавказ (8672)28-90-48
Владимир (4922)49-43-18
Волгоград (844)278-03-48
Вологда (8172)26-41-59
Воронеж (473)204-51-73
Екатеринбург (343)384-55-89

Иваново (4932)77-34-06
Ижевск (3412)26-03-58
Иркутск (395)279-98-46
Казань (843)206-01-48
Калининград (4012)72-03-81
Калуга (4842)92-23-67
Кемерово (3842)65-04-62
Киров (8332)68-02-04
Коломна (4966)23-41-49
Кострома (4942)77-07-48
Краснодар (861)203-40-90
Красноярск (391)204-63-61
Курск (4712)77-13-04
Курган (3522)50-90-47
Липецк (4742)52-20-81

Магнитогорск (3519)55-03-13
Москва (495)268-04-70
Мурманск (8152)59-64-93
Набережные Челны (8552)20-53-41
Нижний Новгород (831)429-08-12
Новокузнецк (3843)20-46-81
Ноябрьск (3496)41-32-12
Новосибирск (383)227-86-73
Омск (3812)21-46-40
Орел (4862)44-53-42
Оренбург (3532)37-68-04
Пенза (8412)22-31-16
Петрозаводск (8142)55-98-37
Псков (8112)59-10-37
Пермь (342)205-81-47

Ростов-на-Дону (863)308-18-15
Рязань (4912)46-61-64
Самара (846)206-03-16
Санкт-Петербург (812)309-46-40
Саратов (845)249-38-78
Севастополь (8692)22-31-93
Саранск (8342)22-96-24
Симферополь (3652)67-13-56
Смоленск (4812)29-41-54
Сочи (862)225-72-31
Ставрополь (8652)20-65-13
Сургут (3462)77-98-35
Сыктывкар (8212)25-95-17
Тамбов (4752)50-40-97
Тверь (4822)63-31-35

Тольятти (8482)63-91-07
Томск (3822)98-41-53
Тула (4872)33-79-87
Тюмень (3452)66-21-18
Ульяновск (8422)24-23-59
Улан-Удэ (3012)59-97-51
Уфа (347)229-48-12
Хабаровск (4212)92-98-04
Чебоксары (8352)28-53-07
Челябинск (351)202-03-61
Череповец (8202)49-02-64
Чита (3022)38-34-83
Якутск (4112)23-90-97
Ярославль (4852)69-52-93

Россия +7(495)268-04-70

Казахстан +(727)345-47-04

Беларусь +(375)257-127-884

Узбекистан +998(71)205-18-59

Киргизия +996(312)96-26-47

эл.почта: beg@nt-rt.ru || сайт: <https://bartelsrieger.nt-rt.ru>

Datenblatt Atemfilter 19 A

Bezeichnung:	Atemschutz-Steckfilter A1 Gasfilter nach DIN EN 14387 – Filtertyp A – Filterklasse 1 - als Teil eines Atemschutzgerätes nach DIN EN 133 – Filtergerät.	
Beschreibung:	Zylindrisches Gehäuse mit profiliertem Lochboden und -deckel	
Artikel-Nummer:	920000 (5 Stück in Faltschachtel)	
Verwendung:	In Verbindung mit Filteraufnahme 5570/35 an Atemanschluss Vollmaske (DIN EN 136) oder Halbmaske (EN 140) mit Rundgewindeanschluss – zum Schutz gegen organische Gase und Dämpfe mit Siedepunkt über 65°C	
Normen:	DIN EN 133	Atemschutzgeräte - Einteilung
	DIN EN 148-1	Atemschutzgeräte - Gewinde für Atemanschlüsse - Rundgewindeanschluss
	DIN EN 14387	Atemschutzgeräte - Gasfilter und Kombinationsfilter
Kennfarbe:	braun (Haftetikett)	
Materialien:	Gehäuse, Lochscheibe Filtermedium Vliessescheiben Verschlussfolie	Aluminiumlegierung Aktivkohle Polypropylen Polypropylen
Abmessungen:	Durchmesser ca. 90 / 95 mm Höhe ca. 30 mm	
Gewicht:	ca. 95 Gramm	
Einatemwiderstand:	< 1,0 mbar bei 30 l/min konstantem Luftstrom < 4,0 mbar bei 95 l/min konstantem Luftstrom	
Lagerfähigkeit:	6 Jahre - ab Herstellungsdatum (vor Kälte, Hitze und Feuchtigkeit geschützt)	
Handhabung:	Filter erst unmittelbar vor Gebrauch aus der Verpackung nehmen und in die Filteraufnahme 5570/35 stecken. Filteraufnahme fest in das Anschlussstück der Maske einschrauben.	
Einsatzschwerpunkt:	Lösemitteldämpfe (Siedepunkt >65°C) Organische Lösemitteldämpfe Abbeizmitteln	
Gebrauchsdauer:	Die Haltbarkeit von Gasfiltern ist abhängig von mehreren Faktoren wie Konzentration der Schadgase, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit, Arbeitsschwere, Körperhaltung u.a. und kann daher nicht vorausbestimmt werden. Geöffnete Filter müssen spätestens nach 6 Monaten ersetzt werden.	



Datenblatt Atemfilter 19 B

Bezeichnung:	Atemschutz-Steckfilter B1 Gasfilter nach DIN EN 14387 – Filtertyp B – Filterklasse 1 - als Teil eines Atemschutzgerätes nach DIN EN 133 – Filtergerät	
Beschreibung:	Zylindrisches Gehäuse mit profiliertem Lochboden und -deckel	
Artikel-Nummer:	920001 (5 Stück in Faltschachtel)	
Verwendung:	In Verbindung mit Filteraufnahme 5570/35 an Atemanschluss Vollmaske (DIN EN 136) oder Halbmaske (EN 140) mit Rundgewindeanschluss – zum Schutz gegen anorganische Gase und Dämpfe, z.B. Chlor, Hydrogensulfid (Schwefelwasserstoff), Hydrogencyanid (Cyanwasserstoff, Blausäure) – nicht gegen Kohlenstoffmonoxid.	
Normen:	DIN EN 133	Atemschutzgeräte - Einteilung
	DIN EN 148-1	Atemschutzgeräte - Gewinde für Atemanschlüsse - Rundgewindeanschluss
	DIN EN 14387	Atemschutzgeräte - Gasfilter und Kombinationsfilter
Kennfarbe:	grau (Haftetikett)	
Materialien:	Gehäuse, Lochscheibe Filtermedium Vliesscheiben Verschlussfolie	Aluminiumlegierung Aktivkohle Polypropylen Polypropylen
Abmessungen:	Durchmesser ca. 95 mm Höhe ca. 30 mm	
Gewicht:	ca. 100 Gramm	
Einatemwiderstand:	< 1,0 mbar bei 30 l/min konstantem Luftstrom < 4,0 mbar bei 95 l/min konstantem Luftstrom	
Lagerfähigkeit:	6 Jahre - ab Herstellungsdatum (vor Kälte, Hitze und Feuchtigkeit geschützt)	
Handhabung:	Filter erst unmittelbar vor Gebrauch aus der Verpackung nehmen und in die Filteraufnahme 5570/35 stecken. Filteraufnahme fest in das Anschlussstück der Maske einschrauben.	
Einsatzschwerpunkt:	Chlor Blausäure Schwefelwasserstoff	
Gebrauchsdauer:	Die Haltbarkeit von Gasfiltern ist abhängig von mehreren Faktoren wie Konzentration der Schadgase, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit, Arbeitsschwere, Körperhaltung u.a. und kann daher nicht vorausbestimmt werden. Geöffnete Filter müssen spätestens nach 6 Monaten ersetzt werden.	



Datenblatt Atemfilter 19 E

Bezeichnung:	Atemschutz-Steckfilter E1 Gasfilter nach DIN EN 14387 – Filtertyp E – Filterklasse 1 als Teil eines Atemschutzgerätes nach DIN EN 133 – Filtergerät	
Beschreibung:	Zylindrisches Gehäuse mit profiliertem Lochboden und -deckel	
Artikel-Nummer:	920002 (5 Stück in Faltschachtel)	
Verwendung:	In Verbindung mit Filteraufnahme 5570/35 an Atemanschluss Vollmaske (DIN EN 136) oder Halbmaske (EN 140) mit Rundgewindeanschluss – zum Schutz gegen Schwefeldioxid, Hydrogenchlorid (Chlorwasserstoff)	
Normen:	DIN EN 133	Atemschutzgeräte - Einteilung
	DIN EN 148-1	Atemschutzgeräte - Gewinde für Atemanschlüsse - Rundgewindeanschluss
	DIN EN 14387	Atemschutzgeräte - Gasfilter und Kombinationsfilter
Kennfarbe:	gelb (Haftetikett)	
Materialien:	Gehäuse, Lochscheibe Filtermedium Vliesscheiben Verschlussfolie	Aluminiumlegierung Aktivkohle Polypropylen Polypropylen
Abmessungen:	Durchmesser ca. 95 mm Höhe ca. 30 mm	
Gewicht:	ca. 110 Gramm	
Lagerfähigkeit:	6 Jahre - ab Herstellungsdatum (vor Kälte, Hitze und Feuchtigkeit geschützt)	
Einatemwiderstand:	< 1,0 mbar bei 30 l/min konstantem Luftstrom < 4,0 mbar bei 95 l/min konstantem Luftstrom	
Handhabung:	Filter erst unmittelbar vor Gebrauch aus der Verpackung nehmen und in die Filteraufnahme 5570/35 stecken. Filteraufnahme fest in das Anschlussstück der Maske einschrauben.	
Einsatzschwerpunkt:	Schwefeldioxid Ameisensäure	
Gebrauchsdauer:	Die Haltbarkeit von Gasfiltern ist abhängig von mehreren Faktoren wie Konzentration der Schadgase, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit, Arbeitsschwere, Körperhaltung u.a. und kann daher nicht vorausbestimmt werden. Geöffnete Filter müssen spätestens nach 6 Monaten ersetzt werden.	



Datenblatt Atemfilter 19 K

Bezeichnung:	Atemschutz-Steckfilter K1 Gasfilter nach DIN EN 14387 – Filtertyp K – Filterklasse 1 - als Teil eines Atemschutzgerätes nach DIN EN 133 – Filtergerät	
Beschreibung:	Zylindrisches Gehäuse mit profiliertem Lochboden und -deckel	
Artikel-Nummer:	920003 (5 Stück in Faltschachtel)	
Verwendung:	In Verbindung mit Filteraufnahme 5570/35 an Atemanschluss Vollmaske (DIN EN 136) oder Halbmaske (EN 140) mit Rundgewindeanschluss – zum Schutz Ammoniak.	
Normen:	DIN EN 133	Atemschutzgeräte - Einteilung
	DIN EN 148-1	Atemschutzgeräte - Gewinde für Atemanschlüsse - Rundgewindeanschluss
	DIN EN 14387	Atemschutzgeräte - Gasfilter und Kombinationsfilter
Kennfarbe:	grün (Haftetikett)	
Materialien:	Gehäuse, Lochscheibe Filtermedium Vliesscheiben Verschlussfolie	Aluminiumlegierung Aktivkohl Polypropylen Polypropylen
Abmessungen:	Durchmesser ca. 90/95 mm Höhe ca. 30 mm	
Gewicht:	ca. 105 Gramm	
Einatemwiderstand:	< 1,0 mbar bei 30 l/min konstantem Luftstrom < 4,0 mbar bei 95 l/min konstantem Luftstrom	
Lagerfähigkeit:	6 Jahre - ab Herstellungsdatum (vor Kälte, Hitze und Feuchtigkeit geschützt)	
Handhabung:	Filter erst unmittelbar vor Gebrauch aus der Verpackung nehmen und in die Filteraufnahme 5570/35 stecken. Filteraufnahme fest in das Anschlussstück der Maske einschrauben.	
Einsatzschwerpunkt:	Ammoniak	
Gebrauchsdauer:	Die Haltbarkeit von Gasfiltern ist abhängig von mehreren Faktoren wie Konzentration der Schadgase, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit, Arbeitsschwere, Körperhaltung u.a. und kann daher nicht vorausbestimmt werden. Geöffnete Filter müssen spätestens nach 6 Monaten ersetzt werden.	



Datenblatt Atemfilter 203 A2

Bezeichnung:	Atenschutz-Steckfilter mit Bajonettanschluss Filter 203 A2 Gasfilter nach DIN EN 14387	
Beschreibung:	Zylindrisches Gehäuse mit asymmetrischem Bajonettanschluss zum Anschluss an eine Doppelfiltermaske	
Artikel-Nummer:	126004 (Verpackungseinheit 4 Stück)	
Verwendung:	Paarweise in Verbindung mit Halbmaske Duetta oder Vollmaske Vista-pro DUPLA, zum Schutz gegen organische Gase und Dämpfe	
Normen:	DIN EN 133 Atemschutzgeräte - Einteilung DIN EN 14387 Atemschutzgeräte - Gasfilter und Kombinationsfilter	
Kennfarbe:	Braun (Haftetikett)	
Materialien:	Filtergehäuse mit Bajonettanschluss Filtermedium Gas	Polypropylen, blau Aktivkohle
Abmessungen:	Durchmesser ca. 85 mm Höhe ca. 48 mm	
Gewicht:	ca. 115 Gramm pro Stück	
Einatemwiderstand:	< 1,4 mbar bei 30 l/min konstantem Luftstrom < 5,6 mbar bei 95 l/min konstantem Luftstrom	
Lagerfähigkeit:	6 Jahre - ab Herstellungsdatum (vor Kälte, Hitze und Feuchtigkeit geschützt)	
Handhabung:	Filter erst unmittelbar vor Gebrauch auspacken (Folie entfernen) und mit der Maske verbinden (Pfeile beachten)	
Einsatzschwerpunkt:	Durch Lösemitteldämpfe, kontaminierten Bereichen konzipiert. Der Aufbau garantiert das Filtrieren von organischen Gasen und Dämpfen, Siedepunkt > 65°C	
Gebrauchsdauer:	Die Haltbarkeit von Gasfiltern ist abhängig von mehreren Faktoren wie Konzentration der Schadgase, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit, Arbeitsschwere, Körperhaltung u.a. und kann daher nicht vorausbestimmt werden. Geöffnete Filter müssen spätestens nach 6 Monaten ersetzt werden.	

Datenblatt Atemfilter 203 A2

Einsatzgrenzen:	gemäß technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte“	
	mit Halb-/Viertelmaske:	30-facher Arbeitsplatzgrenzwert Höchstzulässige Gaskonzentration:
		der Gasfilterklasse 2 (A2, B2, E2, K2) = 5.000 ml/m ³
Verwendungshinweise:	<p>Die Benutzung von Atemfiltern setzt eine Grundsachkenntnis über Funktion und Handhabung von Atemschutzgeräten voraus. Informationen hierzu findet man in den Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regeln, insbesondere in der DGUV Regel 112-190.</p> <p>Der Einsatz von Atemschutzgeräten bedeutet im Allgemeinen eine zusätzliche Beanspruchung für die atemschutzgerättragende Person. Die meisten Atemschutzgeräte machen die arbeitsmedizinische Vorsorge gemäß „Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge“ (ArbMedVV) erforderlich.</p> <p>Beschädigte Filter dürfen nicht verwendet werden.</p>	
Vorschriften / Regeln:	<p>Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstungen PSA-Benutzungsverordnung (PSA-BV) Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) BGV A1 Berufsgenossenschaftliche Vorschrift für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - Unfallverhütungsvorschrift - Grundsätze der Prävention</p> <p>DGUV Regel 112-190 Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - „Benutzung von Atemschutzgeräten“</p> <p>Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) mit zugehörigen Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), insbesondere TRGS 402 „Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition“ und weitere Technische Regeln für Gefahrstoffe.</p>	
Bestellangaben:	Artikel-Nummer	Beschreibung
	126004	Gasfilter 203 A2
	914000	Halbmaske DUETTA
	929105	Grobstaubvorfilter 35/70

Datenblatt Atemfilter 66 A

Bezeichnung:	Atemschutz-Schraubfilter A2 Gasfilter nach DIN EN 14387 – Filtertyp A – Filterklasse 2 - als Teil eines Atemschutzgerätes nach DIN EN 133 - Filtergerät	
Beschreibung:	Zylindrisches Gehäuse mit Rundgewindeanschluss nach DIN EN 148-1 (Außengewinde Rd 40 x 1/7) Lufteingangsseite mit profilierter Lochscheibe	
Artikel-Nummer.:	920600	
Verwendung:	In Verbindung mit Atemanschluss - Vollmasken (DIN EN 136) oder Halbmasken (DIN EN 140) mit Rundgewindeanschluss - zum Schutz gegen organische Gase und Dämpfe mit Siedepunkt über 65°C.	
Normen:	DIN EN 133 Atemschutzgeräte - Einteilung DIN EN 148-1 Atemschutzgeräte - Gewinde für Atemanschlüsse - Rundgewindeanschluss DIN EN 14387 Atemschutzgeräte - Gasfilter und Kombinationsfilter	
Kennfarbe:	braun (Haftetickett)	
Materialien:	Gehäuse, Lochscheiben Filtermedium Vliesscheiben Verschlussfolie	Aluminiumlegierung Aktivkohl Polypropylen Polypropylen
Abmessungen:	Durchmesser ca. 91 mm Höhe ca. 68 mm	
Gewicht:	ca. 180 Gramm	
Einatemwiderstand:	< 1,4 mbar bei 30 l/min konstantem Luftstrom < 5,6 mbar bei 95 l/min konstantem Luftstrom	
Lagerfähigkeit:	6 Jahre - ab Herstellungsdatum (vor Kälte, Hitze und Feuchtigkeit geschützt)	
Handhabung:	Filter erst unmittelbar vor Gebrauch öffnen und fest in das Anschlussstück der Maske einschrauben.	
Einsatzschwerpunkt:	Streichen von Farbe und Abbeizmitteln. Organische Lösemitteldämpfe (Siedepunkt >65°C) unter Anderen.	
Gebrauchsdauer:	Die Haltbarkeit von Gasfiltern ist abhängig von mehreren Faktoren wie Konzentration der Schadgase, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit, Arbeitsschwere, Körperhaltung u.a. und kann daher nicht vorausbestimmt werden. Geöffnete Filter müssen spätestens nach 6 Monaten ersetzt werden.	



Datenblatt Atemfilter 45 ABSt

Bezeichnung:	Atenschutz-Steckfilter AB1-P3 R D Kombinationsfilter nach DIN EN 14387 – Filtertyp /-klasse A1 B1 – P3 R D als Teil eines Atemschutzgerätes nach DIN EN 133 - Filtergerät	
Beschreibung:	Zylindrisches Gehäuse mit profiliertem Lochboden und -deckel	
Artikel-Nummer:	924110 (5 Stück in Faltschachtel)	
Verwendung:	In Verbindung mit Filteraufnahme 5570/70 an Atemanschluss - Vollmaske (DIN EN 136) oder Halbmaske (EN 140) mit Rundgewindeanschluss - zum Schutz organische Gase und Dämpfe mit Siedepunkt über 65°C, gegen anorganische Gase und Dämpfe, z.B. Chlor, Hydrogensulfid (Schwefelwasserstoff), Hydrogencyanid (Cyanwasserstoff, Blausäure) - nicht gegen Kohlenstoffmonoxid - und gegen Partikeln (R = Reuseable – wieder verwendbar gegen Partikeln D = besonders widerstandsfähig gegen Verstopfen durch Staub (Einspeicherprüfung mit Dolomitstaub gem. EN 143)	
Normen:	DIN EN 133	Atenschutzgeräte - Einteilung
	DIN EN 148-1	Atenschutzgeräte - Gewinde für Atemanschlüsse - Rundgewindeanschluss
	DIN EN 14387	Atenschutzgeräte - Gasfilter und Kombinationsfilter
Kennfarben:	braun - grau - weiß (Haftetikett)	
Materialien:	Gehäuse, Lochscheibe Filtermedium Vliesscheiben Verschlussfolie	Aluminiumlegierung Aktivkohle und Glas-/Cellulosefaser Polypropylen Polypropylen
Abmessungen:	Durchmesser ca. 87 / 90 / 95 mm Höhe ca. 50 mm	
Gewicht:	ca. 120 Gramm	
Einatemwiderstand:	< 2,2 mbar bei 30 l/min konstantem Luftstrom < 8,2 mbar bei 95 l/min konstantem Luftstrom	
Filterdurchlass:	Natriumchloridprüfung bei 95 l/min: < 0,05 % Paraffinölprüfung bei 95 l/min: < 0,05 %	
Lagerfähigkeit:	6 Jahre - ab Herstellungsdatum (vor Kälte, Hitze und Feuchtigkeit geschützt)	
Handhabung:	Filter erst unmittelbar vor Gebrauch aus der Verpackung nehmen und in die Filteraufnahme 5570/70 stecken. Filteraufnahme fest in das Anschlussstück der Maske einschrauben. Gegebenenfalls Vorfilter 35/70 in die Vorkammer des Deckels legen.	



Datenblatt Atemfilter 45 ABSt

- Einsatzschwerpunkt: Streichen Lösemitteldämpfe (Siedepunkt >65°C) Organische
Lösemitteldämpfe Abbeizmittel Gesteinstaub Glaswolle Mineralfasern
Holzstaub Ruß Stahlstaub Herbizide und Pestizide (giftig) Bakterien und
Viren Chlor Blausäure Schwefelwasserstoff.
- Gebrauchsdauer: Die Haltbarkeit von Kombinationsfiltern ist abhängig von mehreren Faktoren
wie Konzentration der Schadgase, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit,
Arbeitsschwere, Körperhaltung u.a. und kann daher nicht vorausbestimmt
werden.
Geöffnete Filter müssen spätestens nach 6 Monaten ersetzt werden.
- Einsatzgrenzen: gemäß technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS 900
„Arbeitsplatzgrenzwerte“
- | | |
|--|----------------------------------|
| mit Halb-/Viertelmaske (Partikelfilter): | 30-facher Arbeitsplatzgrenzwert |
| mit Vollmaske (Partikelfilter): | 400-facher Arbeitsplatzgrenzwert |
| mit Halb-/Viertelmaske (Gasfilter): | 30-facher Arbeitsplatzgrenzwert |
| mit Vollmaske (Gasfilter): | 400-facher Arbeitsplatzgrenzwert |
- Höchstzulässige
Gaskonzentration: der Gasfilterklasse 1 (A1, B1, E1, K1) =
1.000 ml/m³
- Verwendungshinweise: Die Benutzung von Atemfiltern setzt eine Grundsachkenntnis über Funktion
und Handhabung von Atemschutzgeräten voraus. Informationen hierzu
findet man in den Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regeln,
insbesondere in der DGUV Regel 112-190.
Der Einsatz von Atemschutzgeräten bedeutet im Allgemeinen eine
zusätzliche Beanspruchung für die atemschutzgerättragende Person.
Die meisten Atemschutzgeräte machen die arbeitsmedizinische Vorsorge
gemäß „Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge“ (ArbMedVV)
erforderlich.
Beschädigte Filter dürfen nicht verwendet werden.
- Vorschriften / Regeln: Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstungen
PSA-Benutzungsverordnung (PSA-BV)
Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV)
BGV A1 Berufsgenossenschaftliche Vorschrift für Sicherheit und Gesundheit
bei der Arbeit - Unfallverhütungsvorschrift - Grundsätze der Prävention
- DGUV Regel 112-190 Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und
Gesundheit bei der Arbeit - „Benutzung von Atemschutzgeräten“
- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) mit zugehörigen Technischen Regeln für
Gefahrstoffe (TRGS), insbesondere TRGS 402 „Ermitteln und Beurteilen der
Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition“
und weitere Technische Regeln für Gefahrstoffe.

Datenblatt

Atemfilter 45 ABSt

Bestellangaben:	Artikel-Nummer	Beschreibung
	924110	Kombinationsfilter 45 ABSt
	111200	Vollmaske BRK 820
	111201	Vollmaske BRK 820 V
	111208	Vollmaske BRK 820 G
	111400	Vollmaske TR 2002 CL3
	913503	Halbmaske 620 N
	913510	Halbmaske 620 S
	912500BL	Halbmaske 600
	929105	Grobstaubvorfilter 35/70
	929006	Filteraufnahme 5570/70
	111704	Wandbehälter für Vollmaske inklusive eines Filters
	111705	Wandbehälter für zwei Vollmasken inklusive zwei Filter
	111703	Tragedose B78 für eine Vollmaske und einen Filter

Datenblatt Atemfilter 40 ASt

Bezeichnung:	Atemschutz-Steckfilter A1-P3 R D Kombinationsfilter nach DIN EN 14387– Filtertyp /-klasse A1 – P3 R D als Teil eines Atemschutzgerätes nach DIN EN 133 - Filtergerät	
Beschreibung:	Zylindrisches Gehäuse mit profiliertem Lochboden und deckel	
Artikel-Nummer:	924100 (5 Stück in Faltschachtel)	
Verwendung:	In Verbindung mit Filteraufnahme 5570/70 an Atemanschluss - Vollmaske (DIN EN 136) oder Halbmaske (EN 140) mit Rundgewindeanschluss - zum Schutz gegen organische Gase und Dämpfe mit Siedepunkt über 65°C und gegen Partikeln R = Reuseable – wieder verwendbar gegen Partikeln D = besonders widerstandsfähig gegen Verstopfen durch Staub (Einspeicherprüfung mit Dolomitstaub gem. EN 143)	
Normen:	DIN EN 133	Atemschutzgeräte - Einteilung
	DIN EN 148-1	Atemschutzgeräte - Gewinde für Atemanschlüsse - Rundgewindeanschluss
	DIN EN 14387	Atemschutzgeräte - Gasfilter und Kombinationsfilter
Kennfarben:	braun - weiß (Haftetikett)	
Materialien:	Gehäuse, Lochscheibe Filtermedium Vliesscheiben Verschlussfolie	Aluminiumlegierung Aktivkohle und Glas-/Cellulosefaser Polypropylen Polypropylen
Abmessungen:	Durchmesser ca. 87 / 90 / 95 mm Höhe ca. 50 mm	
Gewicht:	ca. 120 Gramm	
Einatemwiderstand:	< 2,2 mbar bei 30 l/min konstantem Luftstrom < 8,2 mbar bei 95 l/min konstantem Luftstrom	
Filterdurchlass:	Natriumchlorid Prüfung bei 95 l/min: < 0,05 % Paraffinölprüfung bei 95 l/min: < 0,05 %	
Lagerfähigkeit:	6 Jahre - ab Herstellungsdatum (vor Kälte, Hitze und Feuchtigkeit geschützt)	
Handhabung:	Filter erst unmittelbar vor Gebrauch aus der Verpackung nehmen und in die Filteraufnahme 5570/70 stecken. Filteraufnahme fest in das Anschlussstück der Maske einschrauben. Gegebenenfalls Vorfilter 35/70 in die Vorkammer des Deckels legen.	



Datenblatt Atemfilter 40 ASt

- Einsatzschwerpunkt: Streichen Lösemitteldämpfe (Siedepunkt >65°C) Organische Lösemitteldämpfe, Abbeizmittel, Gesteinsstaub, Glaswolle, Mineralfasern, Holzstaub, Ruß, Stahlstaub, Herbizide, und Pestizide (mindergiftig) Bakterien und Viren.
- Gebrauchsdauer: Die Haltbarkeit von Kombinationsfiltern ist abhängig von mehreren Faktoren wie Konzentration der Schadgase, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit, Arbeitsschwere, Körperhaltung u.a. und kann daher nicht vorausbestimmt werden.
Geöffnete Filter müssen spätestens nach 6 Monaten ersetzt werden.
- Einsatzgrenzen: gemäß technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte“
- | | |
|--|----------------------------------|
| mit Halb-/Viertelmaske (Partikelfilter): | 30-facher Arbeitsplatzgrenzwert |
| mit Vollmaske (Partikelfilter): | 400-facher Arbeitsplatzgrenzwert |
| mit Halb-/Viertelmaske (Gasfilter): | 30-facher Arbeitsplatzgrenzwert |
| mit Vollmaske (Gasfilter): | 400-facher Arbeitsplatzgrenzwert |
- Höchstzulässige Gaskonzentration: der Gasfilterklasse 1 (A1, B1, E1, K1) = 1.000 ml/m³
- Verwendungshinweise: Die Benutzung von Atemfiltern setzt eine Grundsachkenntnis über Funktion und Handhabung von Atemschutzgeräten voraus. Informationen hierzu findet man in den Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regeln, insbesondere in der DGUV Regel 112-190.
Der Einsatz von Atemschutzgeräten bedeutet im Allgemeinen eine zusätzliche Beanspruchung für die atemschutzgerättragende Person.
Die meisten Atemschutzgeräte machen die arbeitsmedizinische Vorsorge gemäß „Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge“ (ArbMedVV) erforderlich.
Beschädigte Filter dürfen nicht verwendet werden.
- Vorschriften / Regeln: Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstungen
PSA-Benutzungsverordnung (PSA-BV)
Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV)
BGV A1 Berufsgenossenschaftliche Vorschrift für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - Unfallverhütungsvorschrift - Grundsätze der Prävention
- DGUV Regel 112-190 Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - „Benutzung von Atemschutzgeräten“
- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) mit zugehörigen Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), insbesondere TRGS 402 „Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition“ und weitere Technische Regeln für Gefahrstoffe.

Datenblatt Atemfilter 40 ASt

Bestellangaben:	Artikel-Nummer	Beschreibung
	924100	Kombinationsfilter 40 ASt
	111200	Vollmaske BRK 820
	111201	Vollmaske BRK 820 V
	111208	Vollmaske BRK 820 G
	111400	Vollmaske TR 2002 CL3
	913503	Halbmaske 620 N
	913510	Halbmaske 620 S
	912500BL	Halbmaske 600
	929105	Grobstaubvorfilter 35/70
	929006	Filteraufnahme 5570/70
	111704	Wandbehälter für Vollmaske inklusive eines Filters
	111705	Wandbehälter für zwei Vollmasken inklusive zwei Filter
	111703	Tragedose B78 für eine Vollmaske und einen Filter

Datenblatt Atemfilter 84 AX

Bezeichnung:	Atemschutz-Schraubfilter AX Gasfilter nach DIN EN 14387– Filtertyp /-Filterklasse AX als Teil eines Atemschutzgerätes nach DIN EN 133 – Filtergerät	
Beschreibung:	Zylindrisches Gehäuse mit Rundgewindeanschluss nach DIN EN 148-1 (Außengewinde Rd 40x1/7)	
Artikel-Nummer:	920850	
Verwendung:	In Verbindung mit Atemanschluss - Vollmasken (DIN EN 136) oder Halbmasken (DIN EN 140) mit Rundgewindeanschluss - Einmaliger Gebrauch zum Schutz gegen Gase und Dämpfe niedrigsiedender organischer Verbindungen (Siedepunkt $\leq 65^{\circ}\text{C}$)	
Normen:	DIN EN 133 DIN EN 148-1 DIN EN 14387	Atemschutzgeräte - Einteilung Atemschutzgeräte - Gewinde für Atemanschlüsse -Rundgewindeanschluss Atemschutzgeräte - Gasfilter und Kombinationsfilter
Kennfarbe:	braun (Haftetikett)	
Materialien:	Gehäuse, Lochscheiben Filtermedium Vliesscheiben Verschlussfolie	Aluminiumlegierung Aktivkohle Polypropylen Polypropylen
Abmessungen:	Durchmesser ca. 108 mm Höhe ca. 84 mm	
Gewicht:	ca. 265 Gramm	
Einatemwiderstand:	< 1,4 mbar bei 30 l/min konstantem Luftstrom < 5,6 mbar bei 95 l/min konstantem Luftstrom	
Lagerfähigkeit:	6 Jahre - ab Herstellungsdatum (vor Kälte, Hitze und Feuchtigkeit geschützt)	
Handhabung:	Filter erst unmittelbar vor Gebrauch öffnen und fest in das Anschlussstück der Maske einschrauben.	
Einsatzschwerpunkt:	Organische Verbindung und Lösemitteldämpfe (Siedepunkt < 65°C).	



Datenblatt Atemfilter 84 AX

Gebrauchsdauer: Die Haltbarkeit von Gasfiltern ist abhängig von mehreren Faktoren wie Konzentration der Schadgase, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit, Arbeitsschwere, Körperhaltung u.a. und kann daher nicht vorausbestimmt werden. Maximale Einsatzzeiten und Konzentrationen der betreffenden Schadstoffe beachten (DGUV Regel 112-190– Absatz 3.2.8.2.1, Tabelle 13 und Anhang A 1.2.2.1.1).

Einsatzgrenzen: gemäß technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte“

mit Halb-/Viertelmaske (Gasfilter): 30-facher Arbeitsplatzgrenzwert
mit Vollmaske (Gasfilter): 400-facher Arbeitsplatzgrenzwert

Höchstzulässige

Gaskonzentration: Typ AX = 5.000ml/m³ (Einsatzgrenze für Filtergeräte ohne Gebläse und mehrfachgebrauch ausschließlich innerhalb einer Arbeitsschicht)

Höchstzulässige

Gaskonzentration: Typ AX = 1.000ml/m³ (Einsatzgrenze für Filtergeräte mit Gebläse und mehrfachgebrauch ausschließlich innerhalb einer Arbeitsschicht)

Verwendungshinweise: Die Benutzung von Atemfiltern setzt eine Grundsachkenntnis über Funktion und Handhabung von Atemschutzgeräten voraus. Informationen hierzu findet man in den Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regeln, insbesondere in der DGUV Regel 112-190. Der Einsatz von Atemschutzgeräten bedeutet im Allgemeinen eine zusätzliche Beanspruchung für die atemschutzgerättragende Person. Die meisten Atemschutzgeräte machen die arbeitsmedizinische Vorsorge gemäß „Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge“ (ArbMedVV) erforderlich.

Beschädigte Filter dürfen nicht verwendet werden.

Im ATEX Bereich sind diese Atemschutzfilter in den explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1, 21, 2 und 22 einsetzbar wenn die unten stehenden Maßgaben beachtet werden:

- Die Atemschutzfilter müssen über eine ableitfähige Maske und über die Erdung des Trägers mit einem Ableitwiderstand $<10^8 \Omega$ geerdet werden.
- Die Atemschutzfilter dürfen nicht in Bereichen eingesetzt werden, in denen mit stark ladungserzeugenden Prozessen zu rechnen ist.
- Die Atemschutzfilter dürfen in Anwesenheit explosionsfähiger Atmosphäre nur an der Gesichtsmaske und nicht am Gürtel getragen werden.
- Die zulässige Umgebungstemperatur darf unter Zugrundelegung einer im Normalbetrieb und auch im Fehlerfall (Zone 1 oder 21) bzw. im Normalbetrieb (Zone 2 oder 22) durch den Aktivkohlefilter auftretenden Temperaturerhöhung an den Teilen, die mit explosionsfähiger Atmosphäre in Kontakt stehen von 10 K einen Wert von 70 °C nicht überschreiten

Datenblatt Atemfilter 84 AX

Vorschriften / Regeln: Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstungen
PSA-Benutzungsverordnung (PSA-BV)
Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV)
BGV A1 Berufsgenossenschaftliche Vorschrift für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - Unfallverhütungsvorschrift - Grundsätze der Prävention

DGUV Regel 112-190 Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - „Benutzung von Atemschutzgeräten“

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) mit zugehörigen Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), insbesondere TRGS 402 „Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition“ und weitere Technische Regeln für Gefahrstoffe.

Bestellangaben:	Artikel-Nummer	Beschreibung
	920850	Gasfilter 84 AX
	111200	Vollmaske BRK 820
	111201	Vollmaske BRK 820 V
	111208	Vollmaske BRK 820 G
	111400	Vollmaske TR 2002 CL3
	913503	Halbmaske 620 N
	913510	Halbmaske 620 S
	912500BL	Halbmaske 600
	111704	Wandbehälter für Vollmaske inklusive eines Filters
	111705	Wandbehälter für zwei Vollmasken inklusive zwei Filter
	111703	Tragedose B78 für eine Vollmaske und einen Filter

Datenblatt Atemfilter 67 ABEK

Bezeichnung:	Atemschutz-Schraubfilter ABE2K1 Mehrbereichsgasfilter nach DIN EN 14387– Filtertyp/-Klasse ABE2-K1 – als Teil eines Atemschutzgerätes nach DIN EN 133 - Filtergerät	
Beschreibung:	Zylindrisches Gehäuse mit Rundgewindeanschluss nach DIN EN 148-1 (Außengewinde Rd 40 x 1/7), Lufteingangsseite mit profilierter Lochscheibe	
Artikel-Nummer:	920650	
Verwendung:	In Verbindung mit Atemanschluss - Vollmasken (DIN EN 136)	
Normen:	DIN EN 133 Atemschutzgeräte - Einteilung DIN EN 148-1 Atemschutzgeräte - Gewinde für Atemanschlüsse - Rundgewindeanschluss DIN EN 14387 Atemschutzgeräte - Gasfilter und Kombinationsfilter	
Kennfarben:	braun - grau - gelb - grün (Haftetikett) Oder Halbmasken (DIN EN 140) mit Rundgewindeanschluss – zum Schutz gegen anorganische Gase und Dämpfe mit Siedepunkt über 65°C, gegen anorganische Gase und Dämpfe z.B. Chlor, Hydrogensulfid (Schwefelwasserstoff), Hydrogencyanid (Cyanwasserstoff, Blausäure) gegen Schwefeldioxid, gegen Hydrogenchlorid (Chlorwasserstoff) und gegen Ammoniak, nicht gegen Kohlenstoffmonoxid.	
Materialien:	Gehäuse, Lochscheiben Filtermedium Vliesscheiben Verschlussfolie	Aluminiumlegierung Aktivkohle Polypropylen Polypropylen
Abmessungen:	Durchmesser ca. 91 mm Höhe ca. 76 mm	
Gewicht:	ca. 250 Gramm	
Einatemwiderstand:	< 1,4 mbar bei 30 l/min konstantem Luftstrom < 5,6 mbar bei 95 l/min konstantem Luftstrom	
Lagerfähigkeit:	6 Jahre - ab Herstellungsdatum (vor Kälte, Hitze und Feuchtigkeit geschützt)	
Handhabung:	Filter erst unmittelbar vor Gebrauch öffnen und fest in das Anschlussstück der Maske einschrauben.	
Einsatzschwerpunkt:	Streichen Lösemitteldämpfe (Siedepunkt >65°C) Organische Lösemitteldämpfe Abbeizmittel Chlor Blausäure Schwefelwasserstoff Schwefeldioxid Ameisensäure Ammoniak.	



Datenblatt Atemfilter 67 ABEK

- Gebrauchsdauer:** Die Haltbarkeit von Gasfiltern ist abhängig von mehreren Faktoren wie Konzentration der Schadgase, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit, Arbeitsschwere, Körperhaltung u.a. und kann daher nicht vorausbestimmt werden.
Geöffnete Filter müssen spätestens nach 6 Monaten ersetzt werden.
- Einsatzgrenzen:** gemäß technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte“
- | | |
|-------------------------|----------------------------------|
| mit Halb-/Viertelmaske: | 30-facher Arbeitsplatzgrenzwert |
| mit Vollmaske: | 400-facher Arbeitsplatzgrenzwert |
- Höchstzulässige Gaskonzentration: der Gasfilterklasse 2 (A2, B2, E2, K2) = 5.000 ml/m³
- Verwendungshinweise:** Die Benutzung von Atemfiltern setzt eine Grundsachkenntnis über Funktion und Handhabung von Atemschutzgeräten voraus. Informationen hierzu findet man in den Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regeln, insbesondere in der DGUV Regel 112-190.
Der Einsatz von Atemschutzgeräten bedeutet im Allgemeinen eine zusätzliche Beanspruchung für die atemschutzgerättragende Person.
Die meisten Atemschutzgeräte machen die arbeitsmedizinische Vorsorge gemäß „Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge“ (ArbMedVV) erforderlich.
Beschädigte Filter dürfen nicht verwendet werden.
- Vorschriften / Regeln:** Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstungen
PSA-Benutzungsverordnung (PSA-BV)
Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV)
BGV A1 Berufsgenossenschaftliche Vorschrift für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - Unfallverhütungsvorschrift - Grundsätze der Prävention
- DGUV Regel 112-190 Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - „Benutzung von Atemschutzgeräten“
- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) mit zugehörigen Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), insbesondere TRGS 402 „Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition“ und weitere Technische Regeln für Gefahrstoffe.

Datenblatt

Atemfilter 67 ABEK

Bestellangaben:

Artikel-Nummer	Beschreibung
920650	Gasfilter 67 ABEK
111200	Vollmaske BRK 820
111201	Vollmaske BRK 820 V
111208	Vollmaske BRK 820 G
111400	Vollmaske TR 2002 CL3
913503	Halbmaske 620 N
913510	Halbmaske 620 S
912500BL	Halbmaske 600
111704	Wandbehälter für Vollmaske inklusive eines Filters
111705	Wandbehälter für zwei Vollmasken inklusive zwei Filter
111703	Tragedose B78 für eine Vollmaske und einen Filter

Datenblatt Atemfilter 66 K

Bezeichnung:	Atemschutz-Schraubfilter K2 Gasfilter nach DIN EN 14387 – Filtertyp K – Filterklasse 2 - als Teil eines Atemschutzgerätes nach DIN EN 133 - Filtergerät	
Beschreibung:	Zylindrisches Gehäuse mit Rundgewindeanschluss nach DIN EN 148-1 (Außengewinde Rd 40 x 1/7) Lufteingangsseite mit profilierter Lochscheibe	
Artikel-Nummer:	920603	
Verwendung:	In Verbindung mit Atemanschluss - Vollmasken (DIN EN 136) oder Halbmasken (DIN EN 140) mit Rundgewindeanschluss - zum Schutz gegen Ammoniak	
Normen:	DIN EN 133	Atemschutzgeräte - Einteilung
	DIN EN 148-1	Atemschutzgeräte - Gewinde für Atemanschlüsse - Rundgewindeanschluss
	DIN EN 14387	Atemschutzgeräte - Gasfilter und Kombinationsfilter
Kennfarbe:	grün (Hafteticket)	
Materialien:	Gehäuse, Lochscheiben Filtermedium Vliesscheiben Verschlussfolie	Aluminiumlegierung Aktivkohle Polypropylen Polypropylen
Abmessungen:	Durchmesser ca. 91 mm Höhe ca. 68 mm	
Gewicht:	ca. 225 Gramm	
Einatemwiderstand:	< 1,4 mbar bei 30 l/min konstantem Luftstrom < 5,6 mbar bei 95 l/min konstantem Luftstrom	
Lagerfähigkeit:	6 Jahre - ab Herstellungsdatum (vor Kälte, Hitze und Feuchtigkeit geschützt)	
Handhabung:	Filter erst unmittelbar vor Gebrauch öffnen und fest in das Anschlussstück der Maske einschrauben.	
Einsatzschwerpunkt:	Ammoniak	
Gebrauchsdauer:	Die Haltbarkeit von Gasfiltern ist abhängig von mehreren Faktoren wie Konzentration der Schadgase, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit, Arbeitsschwere, Körperhaltung u.a. und kann daher nicht vorausbestimmt werden. Geöffnete Filter müssen spätestens nach 6 Monaten ersetzt werden.	



Datenblatt Atemfilter 66 K

Einsatzgrenzen:	gemäß technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte“	
	mit Halb-/Viertelmaske:	30-facher Arbeitsplatzgrenzwert
	mit Vollmaske:	400-facher Arbeitsplatzgrenzwert
	Höchstzulässige Gaskonzentration:	der Gasfilterklasse 2 (A2, B2, E2, K2) = 5.000 ml/m ³
Verwendungshinweise:	<p>Die Benutzung von Atemfiltern setzt eine Grundsachkenntnis über Funktion und Handhabung von Atemschutzgeräten voraus. Informationen hierzu findet man in den Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regeln, insbesondere in der DGUV Regel 112-190.</p> <p>Der Einsatz von Atemschutzgeräten bedeutet im Allgemeinen eine zusätzliche Beanspruchung für die atemschutzgerättragende Person. Die meisten Atemschutzgeräte machen die arbeitsmedizinische Vorsorge gemäß „Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge“ (ArbMedVV) erforderlich.</p> <p>Beschädigte Filter dürfen nicht verwendet werden.</p>	
Vorschriften / Regeln:	<p>Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstungen PSA-Benutzungsverordnung (PSA-BV) Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) BGV A1 Berufsgenossenschaftliche Vorschrift für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - Unfallverhütungsvorschrift - Grundsätze der Prävention</p> <p>DGUV Regel 112-190 Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - „Benutzung von Atemschutzgeräten“</p> <p>Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) mit zugehörigen Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), insbesondere TRGS 402 „Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition“ und weitere Technische Regeln für Gefahrstoffe.</p>	
Bestellangaben:	Artikel-Nummer	Beschreibung
	9200603	Gasfilter 66 K
	111200	Vollmaske BRK 820
	111201	Vollmaske BRK 820 V
	111208	Vollmaske BRK 820 G
	111400	Vollmaske TR 2002 CL3
	913503	Halbmaske 620 N
	913510	Halbmaske 620 S
	912500BL	Halbmaske 600
	111704	Wandbehälter für Vollmaske inklusive eines Filters
	111705	Wandbehälter für zwei Vollmasken inklusive zwei Filter
	111703	Tragedose B78 für eine Vollmaske und einen Filter

Datenblatt Atemfilter 66 B

Bezeichnung:	Atemschutz-Schraubfilter B2 Gasfilter nach DIN EN 14387 – Filtertyp B – Filterklasse 2 - als Teil eines Atemschutzgerätes nach DIN EN 133 - Filtergerät	
Beschreibung:	Zylindrisches Gehäuse mit Rundgewindeanschluss nach DIN EN 148-1 (Außengewinde Rd 40 x 1/7) Lufteingangsseite mit profilierter Lochscheibe	
Artikel-Nummer:	920601	
Verwendung:	In Verbindung mit Atemanschluss - Vollmasken (DIN EN 136) oder Halbmasken (DIN EN 140) mit Rundgewindeanschluss - zum Schutz gegen anorganische Gase und Dämpfe, z.B. Chlor, Hydrogensulfid (Schwefelwasserstoff), Hydrogencyanid (Cyanwasserstoff, Blausäure) - nicht gegen Kohlenstoffmonoxid	
Normen:	DIN EN 133	Atemschutzgeräte - Einteilung
	DIN EN 148-1	Atemschutzgeräte - Gewinde für Atemanschlüsse - Rundgewindeanschluss
	DIN EN 14387	Atemschutzgeräte - Gasfilter und Kombinationsfilter
Kennfarbe:	grau (Haftetikett)	
Materialien:	Gehäuse, Lochscheiben	Aluminiumlegierung
	Filtermedium	Aktivkohle
	Vliesscheiben	Polypropylen
	Verschlussfolie	Polypropylen
Abmessungen:	Durchmesser ca. 91 mm Höhe ca. 68 mm	
Gewicht:	ca. 205 Gramm	
Einatemwiderstand:	< 1,4 mbar bei 30 l/min konstantem Luftstrom < 5,6 mbar bei 95 l/min konstantem Luftstrom	
Lagerfähigkeit:	6 Jahre - ab Herstellungsdatum (vor Kälte, Hitze und Feuchtigkeit geschützt)	
Handhabung:	Filter erst unmittelbar vor Gebrauch öffnen und fest in das Anschlussstück der Maske einschrauben.	
Einsatzschwerpunkt:	Chlor Blausäure Schwefelwasserstoff	



Datenblatt Atemfilter 66 B

Gebrauchsdauer: Die Haltbarkeit von Gasfiltern ist abhängig von mehreren Faktoren wie Konzentration der Schadgase, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit, Arbeitsschwere, Körperhaltung u.a. und kann daher nicht vorausbestimmt werden. Geöffnete Filter müssen spätestens nach 6 Monaten ersetzt werden.

Einsatzgrenzen: gemäß technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte“

mit Halb-/Viertelmaske:	30-facher Arbeitsplatzgrenzwert
mit Vollmaske:	400-facher Arbeitsplatzgrenzwert
Höchstzulässige Gaskonzentration:	der Gasfilterklasse 2 (A2, B2, E2, K2) = 5.000 ml/m ³

Verwendungshinweise: Die Benutzung von Atemfiltern setzt eine Grundsachkenntnis über Funktion und Handhabung von Atemschutzgeräten voraus. Informationen hierzu findet man in den Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regeln, insbesondere in der DGUV Regel 112-190. Der Einsatz von Atemschutzgeräten bedeutet im Allgemeinen eine zusätzliche Beanspruchung für die atemschutzgerättragende Person. Die meisten Atemschutzgeräte machen die arbeitsmedizinische Vorsorge gemäß „Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge“ (ArbMedVV) erforderlich.
Beschädigte Filter dürfen nicht verwendet werden.

Vorschriften / Regeln: Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstungen
PSA-Benutzungsverordnung (PSA-BV)
Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV)
BGV A1 Berufsgenossenschaftliche Vorschrift für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - Unfallverhütungsvorschrift - Grundsätze der Prävention

DGUV Regel 112-190 Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - „Benutzung von Atemschutzgeräten“

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) mit zugehörigen Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), insbesondere TRGS 402 „Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition“ und weitere Technische Regeln für Gefahrstoffe.

Datenblatt

Atemfilter 66 B

Bestellangaben:

Artikel-Nummer	Beschreibung
9200601	Gasfilter 66B
111200	Vollmaske BRK 820
111201	Vollmaske BRK 820 V
111208	Vollmaske BRK 820 G
111400	Vollmaske TR 2002 CL3
913503	Halbmaske 620 N
913510	Halbmaske 620 S
912500BL	Halbmaske 600
111704	Wandbehälter für Vollmaske inklusive eines Filters
111705	Wandbehälter für zwei Vollmasken inklusive zwei Filter
111703	Tragedose B78 für eine Vollmaske und einen Filter

Datenblatt Atemfilter 84 ABEK

Bezeichnung:	Atemschutz-Schraubfilter ABEK2 Mehrbereichsgasfilter nach DIN EN 14387 – Filtertyp/-Klasse A2 B2 E2 K2 als Teil eines Atemschutzgerätes nach DIN EN 133 - Filtergerät	
Beschreibung:	Zylindrisches Gehäuse mit Rundgewindeanschluss nach DIN EN 148-1 (Außengewinde Rd 40 x 1/7), Lufteingangsseite mit profiliertes Lochscheibe	
Artikel-Nummer:	920851	
Verwendung:	In Verbindung mit Atemanschluss- Vollmasken (DIN EN 136) mit Rundgewindeanschluss - zum Schutz gegen organische Gase und Dämpfe mit Siedepunkt über 65°C, gegen anorganische Gase und Dämpfe z.B. Chlor, Hydrosulfid (Schwefelwasserstoff), Hydrogencyanid (Cyanwasserstoff, Blausäure) - nicht gegen Kohlenstoffmonoxid –gegen Schwefeldioxid, Hydrogenchlorid (Chlorwasserstoff) und gegen Ammoniak	
Normen:	DIN EN 133 Atemschutzgeräte - Einteilung DIN EN 148-1 Atemschutzgeräte - Gewinde für Atemanschlüsse - Rundgewindeanschluss DIN EN 14387 Atemschutzgeräte - Gasfilter und Kombinationsfilter	
Kennfarben:	braun - grau - gelb - grün (Haftetikett)	
Materialien:	Gehäuse, Lochscheiben Filtermedium Vliesscheiben Verschlussfolie	Aluminiumlegierung Aktivkohle Polypropylen Polypropylen
Abmessungen:	Durchmesser ca. 108 mm Höhe ca. 84 mm	
Gewicht:	ca. 340 Gramm	
Einatemwiderstand:	< 1,4 mbar bei 30 l/min konstantem Luftstrom < 5,6 mbar bei 95 l/min konstantem Luftstrom	
Lagerfähigkeit:	6 Jahre - ab Herstellungsdatum (vor Kälte, Hitze und Feuchtigkeit geschützt)	
Handhabung:	Filter erst unmittelbar vor Gebrauch öffnen und fest in das Anschlussstück der Maske einschrauben.	
Einsatzschwerpunkt:	Streichen Lösemitteldämpfe (Siedepunkt >65°C) Abbeizmittel, Chlor, Blausäure, Schwefelwasserstoff, Schwefeldioxid, Ameisensäure, Ammoniak.	



Datenblatt Atemfilter 84 ABEK

Gebrauchsdauer: Die Haltbarkeit von Gasfiltern ist abhängig von mehreren Faktoren wie Konzentration der Schadgase, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit, Arbeitsschwere, Körperhaltung u.a. und kann daher nicht vorausbestimmt werden. Geöffnete Filter müssen spätestens nach 6 Monaten ersetzt werden.

Einsatzgrenzen: gemäß technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte“

mit Vollmaske (Gasfilter): 400-facher Arbeitsplatzgrenzwert
Höchstzulässige
Gaskonzentration: der Gasfilterklasse 2 (A2, B2, E2, K2) =
5.000 ml/m³

Verwendungshinweise: Die Benutzung von Atemfiltern setzt eine Grundsachkenntnis über Funktion und Handhabung von Atemschutzgeräten voraus. Informationen hierzu findet man in den Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regeln, insbesondere in der DGUV Regel 112-190.
Der Einsatz von Atemschutzgeräten bedeutet im Allgemeinen eine zusätzliche Beanspruchung für die atemschutzgerättragende Person.
Die meisten Atemschutzgeräte machen die arbeitsmedizinische Vorsorge gemäß „Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge“ (ArbMedVV) erforderlich.

Beschädigte Filter dürfen nicht verwendet werden.

Im ATEX Bereich sind diese Atemschutzfilter in den explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1, 21, 2 und 22 einsetzbar wenn die unten stehenden Maßgaben beachtet werden:

- Die Atemschutzfilter müssen über eine ableitfähige Maske und über die Erdung des Trägers mit einem Ableitwiderstand $<10^8 \Omega$ geerdet werden.
- Die Atemschutzfilter dürfen nicht in Bereichen eingesetzt werden, in denen mit stark ladungserzeugenden Prozessen zu rechnen ist.
- Die Atemschutzfilter dürfen in Anwesenheit explosionsfähiger Atmosphäre nur an der Gesichtsmaske und nicht am Gürtel getragen werden.
- Die zulässige Umgebungstemperatur darf unter Zugrundelegung einer im Normalbetrieb und auch im Fehlerfall (Zone 1 oder 21) bzw. im Normalbetrieb (Zone 2 oder 22) durch den Aktivkohlefilter auftretenden Temperaturerhöhung an den Teilen, die mit explosionsfähiger Atmosphäre in Kontakt stehen von 10 K einen Wert von 70 °C nicht überschreiten

Datenblatt Atemfilter 84 ABEK

Vorschriften / Regeln: Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstungen
PSA-Benutzungsverordnung (PSA-BV)
Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV)
BGV A1 Berufsgenossenschaftliche Vorschrift für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - Unfallverhütungsvorschrift - Grundsätze der Prävention

DGUV Regel 112-190 Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - „Benutzung von Atemschutzgeräten“

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) mit zugehörigen Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), insbesondere TRGS 402 „Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition“ und weitere Technische Regeln für Gefahrstoffe.

Bestellangaben:	Artikel-Nummer	Beschreibung
	920851	Gasfilter 84 ABEK
	111200	Vollmaske BRK 820
	111201	Vollmaske BRK 820 V
	111208	Vollmaske BRK 820 G
	111400	Vollmaske TR 2002 CL3
	111704	Wandbehälter für Vollmaske inklusive eines Filters
	111705	Wandbehälter für zwei Vollmasken inklusive zwei Filter
	111703	Tragedose B78 für eine Vollmaske und einen Filter

По вопросам продаж и поддержки обращайтесь:

Алматы (727)345-47-04
Ангарск (3955)60-70-56
Архангельск (8182)63-90-72
Астрахань (8512)99-46-04
Барнаул (3852)73-04-60
Белгород (4722)40-23-64
Благовещенск (4162)22-76-07
Брянск (4832)59-03-52
Владивосток (423)249-28-31
Владикавказ (8672)28-90-48
Владимир (4922)49-43-18
Волгоград (844)278-03-48
Вологда (8172)26-41-59
Воронеж (473)204-51-73
Екатеринбург (343)384-55-89

Иваново (4932)77-34-06
Ижевск (3412)26-03-58
Иркутск (395)279-98-46
Казань (843)206-01-48
Калининград (4012)72-03-81
Калуга (4842)92-23-67
Кемерово (3842)65-04-62
Киров (8332)68-02-04
Коломна (4966)23-41-49
Кострома (4942)77-07-48
Краснодар (861)203-40-90
Красноярск (391)204-63-61
Курск (4712)77-13-04
Курган (3522)50-90-47
Липецк (4742)52-20-81

Магнитогорск (3519)55-03-13
Москва (495)268-04-70
Мурманск (8152)59-64-93
Набережные Челны (8552)20-53-41
Новокузнецк (3843)20-46-81
Ноябрьск (3496)41-32-12
Новосибирск (383)227-86-73
Омск (3812)21-46-40
Орел (4862)44-53-42
Оренбург (3532)37-68-04
Пенза (8412)22-31-16
Петрозаводск (8142)55-98-37
Псков (8112)59-10-37
Пермь (342)205-81-47

Ростов-на-Дону (863)308-18-15
Рязань (4912)46-61-64
Самара (846)206-03-16
Санкт-Петербург (812)309-46-40
Саратов (845)249-38-78
Севастополь (8692)22-31-93
Саранск (8342)22-96-24
Симферополь (3652)67-13-56
Смоленск (4812)29-41-54
Сочи (862)225-72-31
Ставрополь (8652)20-65-13
Сургут (3462)77-98-35
Сыктывкар (8212)25-95-17
Тамбов (4752)50-40-97
Тверь (4822)63-31-35

Тольятти (8482)63-91-07
Томск (3822)98-41-53
Тула (4872)33-79-87
Тюмень (3452)66-21-18
Ульяновск (8422)24-23-59
Улан-Удэ (3012)59-97-51
Уфа (347)229-48-12
Хабаровск (4212)92-98-04
Чебоксары (8352)28-53-07
Челябинск (351)202-03-61
Череповец (8202)49-02-64
Чита (3022)38-34-83
Якутск (4112)23-90-97
Ярославль (4852)69-52-93

Россия +7(495)268-04-70

Казахстан +(727)345-47-04

Беларусь +(375)257-127-884

Узбекистан +998(71)205-18-59

Киргизия +996(312)96-26-47

эл.почта: beg@nt-rt.ru || сайт: <https://bartelsrieger.nt-rt.ru>